

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Mittwoch, den 15.12.2010; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Knoch, Wilhelm

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Koring, Stefan

Pagel, Bodo

Stadtmüller, Hans-Peter

Schriftführerin

Fehr, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Schumacher, Jens

von Bülow, Joachim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 13.09.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010
- 6) Haushaltssatzung und -plan der Gemeinde Langenlehsten für das Jahr 2011
- 7) 1. Änderung der Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschafts-
hauses der Gemeinde Langenlehsten
- 8) 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der
Gemeinde Langenlehsten
- 9) Bau des Feuerlöschbrunnens der Gemeinde Langenlehsten
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- 2) Niederschrift vom 13.09.2010

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

- Zur Breitbandversorgung teilt der Bgm. mit, dass Wilhelm Tell ausgeschieden ist, dieses wurde letzten Montag in der Sitzung bekannt gegeben. Vermutlich liegt es an der geringen Prozentzahl.
Vor 4 Wochen war der Optimismus noch sehr groß, Witzeze war bereits beschlossen.
Eon wird aber weitermachen, 3 Bewerber für den Internetvertrieb sind vorhanden.
Die 60 % müssen weiterhin erreicht werden, Langenlehsten erfüllt dieses, Witzeze wird dieses voraussichtlich auch erreichen. Mit dem Bau soll dann an der Westseite begonnen werden, so dass Witzeze, Schulendorf, Bartelsdorf, Klein Pampau und Müssen zuerst versorgt werden.
- Die Dichtigkeitsprüfung ist nunmehr bis 2025 verschoben.
- Die neue Amtsordnung soll bis 2012 umgesetzt werden

- 4) Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt wieviel % bezüglich der Breitbandversorgung in Büchen erreicht sind.

Herr Knoch teilt mit, dass vermutlich 30 % erreicht sind, genaue Zahlen sind aber nicht bekannt.

- 5) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010

Beratung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Langenlehsten erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben ergaben sich dabei insbesondere bei der Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr. der Ansatz musste um 7.100 € erhöht werden. Die bislang eingeplante Zuführung des Vermögenshaushaltes an den Verwaltungshaushalt musste insgesamt um 9.400 € auf nunmehr 17.200 € erhöht werden. Die Zuführung kann durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gewährleistet werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Überjacken FFW	1.300 €
Löschwasserbrunnen	2.000 €

Der Rücklage ist insgesamt ein Betrag in Höhe von 20.500 € (erhöht um 12.700 €) zu entnehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Haushaltssatzung und -plan der Gemeinde Langenlehsten für das Jahr 2011

Haushaltssatzung und -plan 2011

Das Haushaltsjahr 2011 sieht für die Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein per Haushaltserlass 2011 wesentlich geringere Einnahmen aus dem Finanzausgleich vor. Wurden im Jahr 2010 noch Garantiebeträge in Höhe von 900 € pro Einwohner für die allgemeinen Schlüsselzuweisungen gewährt, so sinkt dieser Betrag im kommenden Jahr auf 838 €. Auch der Garantiebetrug für die Sonderschlüsselzuweisungen fällt mit 561 € geringer aus als im Vorjahr (605 €). Dies bedeutet für die Gemeinde Langenlehsten einen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen von rd.

18.000 € im kommenden Haushaltsjahr. Auf Amtsebene stellt sich die Situation dar, dass durch die rückläufigen Zahlungen aus dem Finanzausgleich bei fast allen Gemeinden des Amtsbereiches eine niedrigere Finanzkraft ergibt. Die Finanzkraft ist jedoch wieder Basis für die Berechnung der Amts- und auch Kreisumlage. Während eine Erhöhung der Kreisumlage bislang nicht angezeigt ist, wird die Amtsumlage im kommenden Jahr von 19 auf 21,5 zu erhöhen sein. Die Schulverbandsumlage erhöht sich für die Gemeinde Langenlehsten im kommenden Jahr nicht. Insgesamt musste die Schulverbandsumlage in der Summe jedoch um rd. 66.000 € erhöht werden, da der Kreis die Schulträger ab dem Haushaltsjahr 2011 stärker an den Schülerbeförderungskosten beteiligen wird. Für den Schulverband Büchen macht das eben die vorgenannten 66.000 € aus.

In der Summe stellte sich zunächst ein Fehlbedarf für den Verwaltungshaushalt in Höhe von rd. 18.000 € dar. Da mittlerweile jedoch eine 1. Änderung des Haushaltserlasses vorliegt, konnte der Ansatz bei den Anteilen an der Einkommenssteuer um rd. 2.500 € erhöht werden. Jedoch wird die Gemeinde mit der Vorlage des Entwurfes einen Zuführungsbetrag vom Vermögenshaushalt 15.300 € benötigen, um den Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können.

Im Vermögenshaushalt sind bislang keine Ausgaben vorgesehen. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes wird eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 15.300 € benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) 1. Änderung der Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Gemeinde Langenlehsten

Beratung:

Der Kommunale Schadenausgleich Schleswig-Holstein (KSA) hat die Haftungsvereinbarungen von kommunalen Einrichtungen an Dritte rechtlich geprüft und Mustervereinbarungen erstellt. Diese sollten durch die Kommunen übernommen werden.

Der § 6 „Haftung“ der Satzung über die Benutzung des DGH wird daher neu gefasst. Die Abs. 8 und 9 sind zusätzliche Bestimmungen der Gemeinde Langenlehsten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die 1. Änderungssatzung in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Langenlehsten

Beratung:

Aufgrund der Ausschöpfung aller Einnahmequellen ist die Höhe der Hundesteuersätze zu überdenken. Als Hinweis in der Liste zur Haushaltskonsolidierung wurde ein Mindestsatz von 90,00 €/jährl. und ab 2011 min. 100,00 €/jährl. vorgegeben. Z. Zt. beträgt der Hundesteuersatz nach § 5 der Satzung für den 1. Hund = 21,00 €, den 2. Hund = 31,00 € und jeden weiteren Hund = 41,00 €. Die Hundesteuersätze sollen durch die GV überdacht und neu festgesetzt werden.

Des weiteren ist § 5 Abs. 2 neu zu verfassen, da die Gefahrhundeverordnung aus dem Jahr 2000 durch das Gesetz zur Vorbeugung und Abwehr der von Hunden ausgehenden Gefahren (Gefahrhundegesetz (GefHG) vom 01.04.2005 ersetzt worden ist. Durch einen Verweis auf das Gesetz zur Beschränkung des Verbringens oder der Einfuhr gefährlicher Hunde werden nur noch vier Hundesrassen und deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden als pauschal gefährlich eingestuft.

Nach eingehender Diskussion wird folgende Hundesteuer festgesetzt:

1. Hund = 30,-- €
2. Hund = 40,-- €
jeder weitere Hund = 50,-- €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die 1. Änderungssatzung in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Bau des Feuerlöschbrunnens der Gemeinde Langenlehsten

Herr Knoch teilt mit, dass ein Schreiben von Herrn Brütt vorliegt. Hier wird um Sachstandmitteilung bezüglich des Feuerwehrbrunnens gebeten.

Herr Stadtmüller berichtet, dass die Gemeinde nach DVDB Vorschrift im Umkreis von 300 m 800 l pro Minute für 2 Stunden Löschwasser vorhalten muss.

Im südlichen Dorfbereich kann die Leistung nicht erbracht werden, die Bohrung des 2. Brunnen ist fehlgeschlagen.

Der Test an der Wasserleitung hat ergeben, dass dort eine Leistung von 300 – 400 l erreicht werden kann, so dass dieses eine Notlösung ist.

Alternative wäre den Brunnen in der Feldmark zu nutzen, hier evtl. eine Leitung zu legen und so eine Entnahmestelle im vorderen Bereich zu schaffen. Nach Rücksprache mit dem Kreis-/Amtswehrführer wäre diese Lösung ausreichend.

Andere Alternative wäre ein Löschteich/Löschgrube die entsprechend 40 m³ Wasser vorhält.

Herr Knoch teilt mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Peters der Güllebehälter genutzt werden kann, so lange er dort steht.

Nach eingehender Aussprache herrscht Einvernehmen, Herrn Brütt mitzuteilen, dass Alternativlösungen vorliegen, die kostentechnisch kalkuliert werden und die Versorgung derzeit gesichert ist.

10) Verschiedenes

- Herr Knoch fragt an, ob die die Wertfeststellung der Feuerwehr bereits fertig gestellt ist. Herr Stadtmüller hat diese fertig und wird sie Herrn Knoch übergeben.
- Herr Knoch teilt mit, dass die Steuerungselemente noch in diesem Jahr eingebaut werden müssen. Hierüber liegt eine schriftliche Mitteilung vor.
- Die Reparatur der Lampe hat 187,78 € gekostet.
- Herr Knoch fragt an, ob der Termin 26.03.2010 für die Müllsammelaktion in Ordnung ist. Es herrscht Einvernehmen über den Tag und die Durchführung in altbewährter Weise. Zwecks Verpflegung soll das DRK angesprochen werden.

- Herr Knoch teilt mit, dass bei leerstehenden Gebäuden aus versicherungstechnischen Gründen jetzt regelmäßig Protokoll geführt werden muß und fragt an, ob dieses jemand freiwillig übernehmen möchte. Es herrscht Einvernehmen, dass Herr Knoch und Herr Stadtmüller sich darum kümmern.
- Derzeit findet die Ablesung Wasser/Abwasser statt.
- Herr Knoch erinnert, dass die Pflege der Ausgleichsflächen nicht in Vergessenheit gerät.
- Herr Pagel fragt an, wann die Gemeinde Langenlehsten das Wappen bekommt. Herr Knoch berichtet, dass dieses und insbesondere die Fahne aus Kostengründen noch nicht gefertigt wurde. Herr Stadtmüller bietet an, dieses zu drucken und einzurahmen.
- Herr Stadtmüller berichtet, dass der Weg am Moordamm Richtung Besenthal gemacht wurde, aber nicht so viel zu sehen ist. Herr Knoch teilt mit, dass kein Boden rausgeholt werden darf.
- Herr Koring teilt mit, dass er den Wegehobel gangbar gemacht hat, mit dem Eisen auf Stein ist es jedoch recht gefährlich. Er schlägt vor, eine Kunststoff-Hart-PE-Verschleißschiene davor zu schrauben. Herr Stadtmüller kann diese Schiene besorgen.
- Herr Fick fragt an, ob der Weg nach Bergholz geräumt werden soll. Der Bürgermeister meldet sich bei Bedarf.
- Herr Koring teilt mit, dass in der Gemeinde Besenthal ein gewerblicher Knickpfleger war. Er schlägt vor, dieses in Langenlehsten auch durchzuführen.
- Herr Koring teilt mit, dass er gerne bereit ist Schnee zu räumen, macht sich jedoch Gedanken, wie es sich versicherungstechnisch verhält. Herr Knoch wird
- dieses mit Herrn Jeske abklären.
- Bezüglich der Straßenunterhaltung bittet Herr Knoch im nächsten Jahr um 2 Tage Arbeitseinsatz.
- Herr Knoch bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit.

.....
 Wilhelm Knoch
 Vorsitzender

.....
 Claudia Fehr
 Schriftführung